

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXI
A. Basiswissen	1
I. Versicherungsvertrag, Gesetz und Rechtsprechung als Ausgangspunkt ...	1
1. Überblick	1
2. Bedeutung der Bedingungswerke	2
3. Historische Entwicklung der Bedingungswerke	3
II. Gegenstand, Sinn und Zweck der Berufsunfähigkeitsversicherung	6
1. Wesentlicher Inhalt des Versicherungsvertrages	6
2. Keine Verhinderung eines sozialen Abstiegs	8
3. Weitere Gesichtspunkte zur Bestimmung von Sinn und Zweck	10
4. Fazit und Ausblick	10
III. Der Begriff der Berufsunfähigkeit (Überblick)	13
1. In der Berufsunfähigkeitsversicherung	13
2. In der gesetzlichen Rentenversicherung	15
a) Historische Entwicklung	15
b) Gesetzliche Rentenversicherung seit 2001	19
3. In den Versorgungswerken	20
4. Folgen der Unterscheidung zwischen gesetzlicher und privater Absicherung	23
5. In der Krankentagegeldversicherung	24
a) Grundsätze	24
b) Wirksamkeit des § 15 MBKT	26
c) BU-Begriff in § 15 MBKT und andere BU-Begriffe	27
d) Folgen des BU-Eintritts nach § 15 MBKT	28
6. Tabellarischer Überblick zu den verschiedenen BU-Begriffen	30
IV. Die Berufsunfähigkeitsversicherung als Summenversicherung	31
1. Unabhängigkeit von einer Einkommenseinbuße	31
2. Bedeutsamkeit eines Einkommensunterschiedes	32
V. Verhältnis zu anderen Versicherungen	33
1. Lebensversicherung	33
2. Erwerbsunfähigkeitsversicherung	34
3. Unfallversicherung	37
4. Schwere-Krankheiten- und Grundfähigkeitsversicherung	37
B. Die rechtlichen Grundlagen der Berufsunfähigkeitsversicherung	39
I. Neues VVG	39
1. Historische Entwicklung des neuen VVG	39
2. Überblick über wesentliche Regelungen im Allgemeinen Teil	40
3. Inkrafttreten und Übergangsvorschriften	42
a) Die allgemeinen Übergangsvorschriften	42
b) Tabellarischer Überblick und Schaubild	44
c) Besonderheiten bei der Berufsunfähigkeits- und Lebensversicherung	44

Inhaltsverzeichnis

	Seite
II. Gesetzliche Vorschriften zur Berufsunfähigkeitversicherung	45
1. Überblick	45
2. Einzelheiten aus den §§ 172 ff. VVG	46
III. Gesetzliche Vorschriften zur Lebensversicherung	48
1. Grundsätze	48
2. Versicherung fremder Berufsunfähigkeit (§§ 150, 151, 156, 162 Abs. 1 VVG)	50
3. Überschussbeteiligung (§§ 153–155 VVG)	52
a) Überblick	52
b) Ermittlung des Überschusses, Beteiligung an den Bewertungsreserven	53
c) Modellrechnung	54
d) Jährliche Information	55
4. Unrichtige Altersangabe (§ 157 VVG)	56
5. Gefähränderung (§ 158 VVG)	57
6. Bezugsberechtigung (§§ 159, 160, 162 Abs. 2, 170 VVG)	58
a) Überblick	58
b) Eintrittsrecht (§ 170 VVG)	60
7. Selbsttötung (§ 161 VVG)	62
8. Prämien- und Leistungsänderung (§ 163 VVG)	63
9. Bedingungsanpassung (§ 164 VVG)	64
10. Kündigung (§ 168 VVG)	66
11. Rückkaufswert (§ 169 VVG)	67
a) Anwendbarkeit bei der Berufsunfähigkeitsversicherung	67
b) Ermittlung	68
c) Abzüge	70
IV. Allgemeine Versicherungsbedingungen	71
1. Berufsunfähigkeits-Bedingungen als AGB	71
2. Grundzüge des AGB-Rechts	72
3. Unternehmerbegriff	75
4. Vorgehen bei der Prüfung der Wirksamkeit von AGB	76
5. Auslegung von Versicherungsbedingungen	76
6. Wirksamkeit von Versicherungsbedingungen gem. § 307 BGB	79
7. Transparenzgebot	81
8. Überraschende oder mehrdeutige Klauseln	82
9. Rechtsfolgen unwirksamer Formulklauseln	83
10. Darlegungs- und Beweislast	83
11. Verfassungsmäßigkeit von AVB	84
12. Einbeziehung neuer AVB oder Klauseln in den bestehenden Vertrag	86
13. Entwurf neuer Berufsunfähigkeit-Bedingungen	87
V. Geschäftsplanmäßige Erklärungen der Versicherer und aufsichtsrechtliche Rundschreiben	90
C. Der Vertrieb und der Abschluss der Berufsunfähigkeitsversicherung	92
I. Vertrieb	92
II. Rating und Ranking als Bewertungsmethoden	93
III. Überblick Zustandekommen des Vertrags	95
IV. Antragsstellung	96
1. Antragsmodell	96
2. Invitativmodell	97
3. Policenmodell	99
4. Statistiken zu den Modellen	100

Inhaltsverzeichnis

	Seite
V. Beratungspflicht	101
1. Vor Antragsstellung	101
2. Während des Versicherungsverhältnisses	105
a) Beratungspflicht des Versicherers	105
b) Beratungspflicht des Versicherungsmaklers	106
VI. Dokumentationspflicht	108
1. Grundsätze	108
2. Handlungsempfehlungen	109
VII. Verzicht auf Beratung und Dokumentation	109
VIII. Informationspflicht (§ 7 VVG, VVG-InfoV)	111
1. Grundsätze	111
2. Form der Informationserteilung, Produktinformationsblatt	114
3. Rechtzeitige Informationserteilung	115
4. Technische Lösungen für die Informationserteilung	117
5. Verzicht auf die Informationserteilung	118
6. Darlegungs- und Beweislast für die Informationserteilung	119
IX. Annahme des Antrags	119
1. Annahmerklärung, Annahme- bzw. Bindungsfrist	119
2. Verspätete Annahme	121
3. Erweiterungen, Einschränkungen oder sonstige Änderungen	123
X. Ablehnung des Antrags, AGG	124
XI. Vertragsschluss mit Geschäftsunfähigen, schwebende Unwirksamkeit ...	125
1. Grundsätze	125
2. Leistungspflicht des Versicherers während der Scheweizeit	128
XII. Widerrufsrecht des Versicherungsnehmers	130
1. Grundsätze	130
2. Beginn der Widerrufsfrist	131
3. Versicherungsschutz vor Fristablauf	132
XIII. Verletzung der Beratungs-, Dokumentations- und Informationspflicht ...	133
1. Haftung des Versicherers	133
2. Abgrenzung des Versicherungsvertreters vom Makler	135
3. Haftung des Vermittlers	136
4. Maklerhaftung bei gleichzeitiger Vermittlung von Berufsunfähigkeits- und Krankentagegeldversicherung	140
D. Übliche Vereinbarungen in der Berufsunfähigkeitsversicherung	142
I. Ermittlung des Vertragsinhaltes, Erfüllungshaftung	142
II. Vereinbarte Leistungen	144
1. Rente, Beitragsbefreiung und andere Leistungen	144
2. Fälligkeit der Leistungen, Leistungsbeginn	145
3. Leistungsdauer, Tod des Versicherten	146
4. Erhöhung und Ermäßigung des Anspruchs	146
III. Anspruchsinhaber, Bezugsberechtigter	147
1. Versicherungsnehmer, Direkt- und Rückdeckungsversicherung, betriebliche Altersvorsorge	147
2. Abtretung, Verpfändung	150
3. Bedeutung des Versicherungsscheins	151
4. Bezugsberechtigter	152
a) Benennung und Widerruf	152
b) Vertrag zugunsten des Bezugsberechtigten	154
c) Bezugsberechtigter und Versicherer	157
d) Bezugsberechtigter und Versicherungsnehmer	159

Inhaltsverzeichnis

	Seite
e) Versicherungsnehmer und Versicherer bei Bestehen einer Bezugsberechtigung	160
f) Bereicherungsansprüche, etwa wegen irrtümlicher Zahlung	161
g) Rückgewähransprüche wegen Rücktritt, Anfechtung	163
IV. Grad bzw. Umfang der Berufsunfähigkeit	166
V. Beginn des Versicherungsschutzes, Einlösklausel, deckende Stundung	168
VI. Rückdatierung, Rückwärtsversicherung	170
VII. Vorläufiger Versicherungsschutz	173
VIII. Prämienzahlung	175
1. Fälligkeit der Erstprämie	175
2. Vorverlegung der Fälligkeit der Erstprämie durch AVB	177
3. Nicht rechtzeitig gezahlte Erstprämie	178
4. Folgeprämien	180
5. Prämienstundung	183
6. Erhöhung von Prämie und Versicherungsleistung, Anpassung, Dynamik	183
IX. Änderungsvereinbarungen	189
1. Ruhensversicherung, Ruhensvereinbarung	189
2. Vertragsänderung	190
3. Umwandlung in eine prämienfreie Versicherung	192
a) Grundsätze	192
b) Umwandlung in der selbständigen Berufsunfähigkeitsversicherung	193
c) Umwandlung in der Zusatzversicherung	194
X. Vereinbarungen zum Rückkaufswert, Abzüge	197
XI. Inlands- und Auslandsklauseln	199
XII. Ausschlüsse	201
1. Überblick	201
2. Straftaten	203
3. Krieg und innere Unruhen	208
4. Unfälle durch Luftfahrten	215
5. Kraftfahrzeugrennen	217
6. Strahlen	219
7. Absichtliche Herbeiführung der Gesundheitsbeeinträchtigung, versuchte Selbsttötung	221
8. Vorsätzliche Herbeiführung der Berufsunfähigkeit des Versicherten durch den Versicherungsnehmer	225
9. Einsatz von atomaren und ähnlichen Waffen	226
10. Ausschluss bei Wiederaufleben der (vollen) Leistungspflicht	227
11. Individueller Risikoausschluss	229
E. Der versicherte Beruf	232
I. Überblick über Kernprobleme	232
II. Sprachgebrauch, Aufnahmepraxis	232
III. Der zuletzt tatsächlich ausgeübte Beruf, prägende Tätigkeiten	234
IV. Beruf und (objektives und subjektives) Risiko	237
V. Berufe mit erhöhtem Berufsunfähigkeitsrisiko	238
VI. Sonderfall Tätigkeitsklausel	240
VII. Berufswechsel, verändertes Berufsbild und ruhender Beruf, Arbeitslosigkeit	242
1. Leidensunabhängiger Berufswechsel	242

Inhaltsverzeichnis

	Seite
2. Leidensbedingter Berufswechsel	242
a) Ausgangsfall: noch keine Berufsunfähigkeit beim Berufswechsel	242
b) Weitere Fallgestaltungen	243
c) Dauer des „Berufsschutzes“	245
3. Berufsunterbrechung, Arbeitslosigkeit, Ausscheiden aus dem Berufsleben	246
VIII. Darlegungs- und Beweislast	250
1. Grundsätze	250
2. Konkreter Vortrag	251
3. Ausnahmen	252
4. Beispiel für einen berufsbezogenen Fragebogen	253
F. Besonderheiten bei bestimmten Berufen	254
I. Selbstständige und mitarbeitende Betriebsinhaber	254
1. Grundsätze	254
2. Fallgruppen	256
3. Möglichkeit der Umorganisation	257
4. Zumutbarkeit der Umorganisation und weitere Einschränkungen	258
5. Kritik am Umorganisationserfordernis	261
6. AGB-Bedenken	262
7. Empfehlungen für die Produktgestaltung des Versicherers	265
8. Leistungsprüfung des Versicherers	265
9. Darlegungs- und Beweislast	267
10. Einzelfälle aus der Rechtsprechung	269
II. Geschäftsführer juristischer Personen, insbes. „Ein-Mann-GmbH“	271
III. Beamte	273
1. Überblick	273
2. Vertrag ohne Beamtenklausel	275
3. Vertrag mit Beamtenklausel	277
4. Polizeidienst, Feuerwehr und Justizvollzugsdienstunfähigkeit	281
5. Vorgeschobene Versetzung in den Ruhestand, Arglist, Treuwidrigkeit	283
IV. Auszubildende, Schüler, Studenten	284
1. Verträge mit Sonderklauseln, Schulunfähigkeit	284
2. Verträge ohne Sonderklauseln	286
a) Kein Abstellen auf Erwerbsunfähigkeit	286
b) Berufsunfähigkeit im Lehr- oder im künftigen Beruf	287
V. Spezielle Berufsklauseln	289
1. Überblick	289
2. Ärzte, Heilberufler und Apotheker	289
3. Flugpersonal	291
4. Kapitäne und Seeoffiziere	293
G. Die Ursachen der Berufsunfähigkeit	296
I. Grundsätze	296
II. Häufigkeit einzelner Ursachen der Berufsunfähigkeit	297
III. Krankheit	299
IV. Körperverletzung, Kräfteverfall	300
V. Pflegebedürftigkeit	301
VI. Erkrankungen ohne organischen Befund, „moderne“ Krankheiten	305
1. Überblick	305
2. Psychische Erkrankungen	306
3. Somatoforme Störungen	308
4. Fibromyalgie	310

Inhaltsverzeichnis

	Seite
5. Burn-Out-Syndrom	311
6. Multiple Chemikalienunverträglichkeit (MCS)	312
VII. Unfall als Ursache der Berufsunfähigkeit	314
VIII. Nachweis der Ursache	314
1. Ärztlicher Nachweis	314
2. Nachweis nicht organischer Erkrankungen	316
3. Nachweis nicht wissenschaftlich anerkannter Krankheiten	317
H. Eintritt, Beginn und Dauer der Berufsunfähigkeit	319
I. Unfähigkeit, den Beruf weiter auszuüben	319
II. Teilweise Unfähigkeit, den Beruf weiter auszuüben	321
III. Beginn der Berufsunfähigkeit	323
1. Vorvertragliche oder „mitgebrachte“ Berufsunfähigkeit	323
2. Rückwirkend vorvertragliche Berufsunfähigkeit	325
3. Besonderheiten bei vereinbarter Verweisung	327
4. Darlegungs- und Beweislast und Vorvertraglichkeit	328
5. Unerkannte Unfähigkeit zur Berufsausübung	329
IV. Voraussichtliche Dauer der Berufsunfähigkeit	330
1. Erforderlichkeit einer Prognose	330
2. Vermutete bzw. fingierte Berufsunfähigkeit	333
J. Das Recht der Verweisung	339
I. Grundsätze	339
II. Abstrakte Verweisung	339
1. Voraussetzungen	339
2. Körperliche und geistige Fähigkeit, die andere Tätigkeit auszuüben ..	340
3. Berücksichtigung von Kenntnissen, Fähigkeiten, Ausbildungen, Erfahrungen	342
4. Finanzielle Einbußen	346
a) Grundsätze	346
b) Zumutbarkeitsgrenzen	347
c) Berechnung des Einkommens	352
5. Vergleichbarer sozialer Status	354
a) Grundsätze	354
b) Besonderheiten bei Selbständigen	357
c) Sonstige Aspekte	359
6. Grenzen der Verweisung nach Treu und Glauben, sonstige Zumut- barkeitsaspekte	360
a) Grundsätze	360
b) Mobilitätsanforderungen	361
c) Gesundheits- oder altersbedingte Unmöglichkeit, einen Arbeits- platz im Vergleichsberuf zu finden	363
d) Allgemeine Lage auf dem Arbeitsmarkt, Nischen- und Fantasie- berufe	366
7. Verweisbarkeit von Auszubildenden, Schülern, Studenten	369
8. Verweisbarkeit von Arbeitslosen	371
9. Darlegungs- und Beweislast	372
III. Konkrete Verweisung	376
1. Begriff und Voraussetzungen	376
2. Darlegungs- und Beweislast	378
K. Die gesetzlichen und vertraglichen Obliegenheiten	380
I. Grundsätze	380
II. Versicherungsschein, Beitragsnachweis, Zeugnis über den Tag der Geburt	381

Inhaltsverzeichnis

	Seite
III. Darstellung der Ursache, Arztberichte, Pflegenachweis	382
IV. Unterlagen über den Beruf	383
V. Weitere Unterlagen und Nachweise, ärztliche Untersuchungen	384
VI. Weitere Auskunftsbliedigkeiten, Frage nach anderen Versicherungen ...	386
VII. Befolgung ärztlicher Anordnungen	387
1. Wirksamkeit der Klauseln	387
2. Begriff des behandelnden Arztes und der Anordnung	389
3. Konkrete Pflichten des Versicherten	390
VIII. Über die vertraglichen Obliegenheiten hinausgehende Pflichten, Schadensminderungspflicht	392
IX. Folgen der Verletzung von Mitwirkungsobliegenheiten	394
1. Alte und neue AVB, fehlende Fälligkeit	394
2. Neue gesetzliche Regelung zur Obliegenheitsverletzung	396
3. Fallgruppen und Quoten bei grober Fahrlässigkeit	398
4. Kausalitätsgegenbeweis	400
L. Der Leistungsfall	402
I. Anmeldung durch den Versicherungsnehmer	402
II. Dauer der Leistungsprüfung, Fälligkeit des Anspruchs	404
III. Besonderheiten beim Leistungsfall ab 2009	407
IV. Anerkenntnis	408
1. Grundsätze	408
2. Anerkenntnis unter dem Vorbehalt der Verweisung, bedingtes Anerkenntnis	411
3. Befristetes Anerkenntnis	413
V. Kulanzleistungen	416
VI. Irrtümliche Leistungsbewilligung	417
VII. Vereinbarungen über die Leistungspflicht	417
1. Grundsätze	417
2. Wirksame und unwirksame Vereinbarungen	420
3. Rechtsfolgen wirksamer und unwirksamer Vereinbarungen	425
VIII. Nach dem Leistungsantrag neu auftretende Krankheiten	426
IX. Rechtsfolgen bei vorgetäuschem Leistungsfall	426
X. Das Nachprüfungsverfahren	427
1. Grundsätze	427
2. Materielle Voraussetzungen für den Entfall der Leistungspflicht	430
a) Gesundheitsverbesserung, Verweisungsprüfung	430
b) Neue berufliche Fähigkeiten	432
c) Besonderheiten bei Alt-Klauseln	433
3. Formelle Voraussetzungen für den Entfall der Leistungspflicht	434
4. Rechtsfolgen und Schonfrist	437
5. Darlegungs- und Beweislast	438
M. Die vorvertragliche Anzeigepflichtverletzung	439
I. Überblick	439
II. Tabellarischer Überblick über wichtige Änderungen in den §§ 16, 17 VVG a. F. und 19 VVG, AB-BUV 1993/2006 und AB-BUV 2008	442
III. Anzeigepflichtige Umstände	443
1. Ordnungsgemäß ausgeübtes Fragerecht des Versicherers	443
2. Gestaltung des Antragsformulars	445
3. Begriff des Gefahrumstandes, Gefahrerheblichkeit	447
4. Grundsätze zu den Antragsfragen	450
5. Zulässigkeit globaler Antragsfragen	451

Inhaltsverzeichnis

	Seite
6. Konkrete Anzeigepflichten	456
a) Überblick	456
b) Krankheiten, Beschwerden, Störungen, Funktionsbeeinträchtigungen versus Befindlichkeitsstörungen	458
c) Nicht behandlungsbedürftige Gegebenheiten	462
d) Suizid, Alkohol, Drogen	463
e) Fragen nach Behandlungen, Untersuchungen, Beratungen	465
f) Sonstige Fragen	466
g) Beispiele aus der Rechtsprechung nach Erkrankungsgruppen	467
h) Genetische Untersuchungen	470
7. Kenntnis des Gefahrumstandes beim Versicherungsnehmer	471
IV. Zeitliches Ende der Anzeigepflicht und Wegfall der Nachmeldobliegenheit	474
1. Vertragserklärung als Zeitgrenze	474
2. Erneute Fragestellung durch den Versicherer	476
V. Falschbeantwortung, Offenlassen von Fragen	477
VI. Mündlich erfüllte Anzeigepflicht („Auge-und-Ohr“)	478
1. Grundsätze	478
2. Ausnahmen der Wissenszurechnung	481
VII. Verschulden	483
VIII. Rechtsfolgen bei vorsätzlicher Anzeigepflichtverletzung	485
IX. Rechtsfolgen bei grob fahrlässiger Anzeigepflichtverletzung	487
1. Überblick	487
2. Schaubild Vertragsanpassung	488
3. „Andere Bedingungen“	488
4. Rechtsfolgen der Vertragsanpassung	489
a) Überblick	489
b) Leistungsfreiheit trotz einfacher Fahrlässigkeit oder Schuldlosigkeit	490
5. Sonderkündigungsrecht des Versicherungsnehmers	491
6. Kritik	492
X. Rechtsfolgen bei einfach fahrlässiger und schuldloser Anzeigepflichtverletzung	492
XI. Belehrungspflicht	493
XII. Risikoprüfungs- und Nachfrageobliegenheit des Versicherers	496
XIII. Ausübung der Rechte durch den Versicherer	500
1. Erklärung von Rücktritt, Kündigung, Vertragsanpassung	500
2. Fristen und Fristbeginn, Kenntniserlangung	500
3. Begründung des Rücktritts, Nachschieben von Gründen	502
4. Umdeutung von Rücktritt in Kündigung	503
5. Hilfsweise Kündigung und Vertragsanpassung	505
XIV. Entfall der Rechte wegen Kenntnis des Versicherers	507
XV. Kausalitätsgegenbeweis	508
XVI. Ausschlussfristen	510
XVII. Darlegungs- und Beweislast	511
1. Grundsätze	511
2. Besonderheiten bei „Auge und Ohr“	513
XVIII. Anzeigepflicht bei Änderung und Wiederherstellung der Versicherung	515
XIX. Abweichende Vereinbarungen	516
XX. Konkrete Auswirkungen des neuen Rechts auf Versicherer	518

Inhaltsverzeichnis

	Seite
XXI. Besonderheiten der vorvertraglichen Anzeigepflichtverletzung bei Altverträgen	519
1. Fortgeltung der §§ 16, 17 VVG a. F. für das „Ob“ der Anzeigepflichtverletzung	519
2. Konsequenzen für Versicherer und verfassungsrechtliche Bedenken ..	521
3. Begriff des Gefahrumstandes, globale Antragsfragen	522
4. Zeitliche Geltung der Anzeigepflicht und Nachmeldeobliegenheit	523
a) Grundsätze	523
b) Fortdauer der Nachmeldepflicht über den 31. 12. 2007	525
c) Beispiele für (nicht) nachmeldepflichtige Umstände	526
5. Änderung, Wiederherstellung und Neuabschluss der Versicherung ...	527
6. Spontane Offenbarungspflicht bei nicht erfragten Gefahrumständen	527
N. Die Anfechtung des Versicherungsvertrags	530
I. Überblick	530
II. Besonderheiten bei Altverträgen	531
III. Täuschung	532
IV. Arglist	535
1. Voraussetzungen	535
2. Indizien für Arglist	537
3. Indizien gegen Arglist	539
V. Darlegungs- und Beweislast für Täuschung und Arglist	542
VI. Kausalität	543
VII. Besonderheiten bei „Auge-und-Ohr“ und der Nachfrageobliegenheit des Versicherers	544
VIII. Anfechtungserklärung und -frist	544
IX. Rechtsfolgen	545
O. Die ordentliche Kündigung des Versicherungsvertrages	547
I. Kündigung durch den Versicherungsnehmer	547
1. Regelungen in den AVB	547
2. Rückkaufswert	548
3. Prüfungspflicht des Versicherers	550
II. Kündigung durch den Versicherer	550
III. Zugangsprobleme	551
P. Gesundheitsdaten und Schweigepflichtsentbindung	554
I. Überblick § 213 VVG und AVB-Klauseln	554
II. Anwendungsbereich, Datenlieferanten	556
III. Anlass und Umfang der Datenerhebung	556
IV. Generelle Einwilligung, individueller Einwilligungsanspruch	558
V. Informationspflicht des Versicherers vor der Datenerhebung und Widerspruchsrecht	559
VI. Verwertung nicht ordnungsgemäß eingeholter Daten	560
VII. Konsequenzen für Leistungs- und Risikoprüfung, Kostenpauschale, abgeschlossene Fälle	562
VIII. Uniwagnis-Datei der Versicherer	564
Q. Die Verjährung von Ansprüchen	566
I. Grundsätze	566
II. Hemmung	567
III. Umgang mit laufenden Verjährungsfristen in der Übergangszeit altes/neues VVG	568
R. Der Berufsunfähigkeit-Prozess	570
I. Zuständigkeit, Ablauf von Gerichtsverfahren, sofortiges Anerkenntnis ...	570

Inhaltsverzeichnis

	Seite
II. Gerichtsstand	570
III. Richtige Klageart	571
IV. Einstweiliger Rechtsschutz	574
V. Sofortiges Anerkenntnis	576
VI. Grundfragen zum prozessualen Vortrag, Darlegungs- und Beweislast	576
1. Überblick	576
2. Checkliste: Mindestvoraussetzungen der Schlüssigkeit einer Klage ...	578
3. „Nachschieben“ gesundheitlicher Verschlechterungen	580
VII. Klagefrist des § 12 Abs. 3 VVG a.F.	581
VIII. Klärung der Beweisfragen durch das Gericht, Beweisbeschluss, Aufgaben des Sachverständigen	582
IX. Verwertung von vorprozessualen Gutachten und Arztberichten	586
X. Der Sachverständigenbeweis im Berufsunfähigkeit-Prozess	588
1. Auswahl und Ablehnung des Sachverständigen	588
2. Persönliche Erstellung des Gutachtens	589
3. Auswertung des Gutachtens, Anhörung des Sachverständigen	591
4. Prozessuales Vorgehen der Parteien gegen ein Gutachten	592
XI. Umfang der Rechtskraft des Urteils	595
XII. Berufungs- und Revisionsinstanz	595
XIII. Erstattungsfähigkeit von Privatgutachtenkosten	597
1. Grundsätze	597
2. Gutachtenkosten des Versicherungsnehmers	597
3. Gutachtenkosten des Versicherers	598
XIV. Verzugszinsen gem. § 288 BGB auf BU-Leistungen	599
XV. Streitwert	600
1. Rente, Beitragsbefreiung	600
2. Rücktritt, Anfechtung, Fortbestand der Versicherung	601
3. Vertragsanpassung	603
XVI. Einsatz von Lebens- und Berufsunfähigkeits-Versicherungen im PKH-Verfahren	603
S. Pfändbarkeit, Abtretung, Zwangsvollstreckung und Insolvenz	605
I. Pfändbarkeit	605
II. Abtretung	607
III. Insolvenz	610
T. Berufsunfähigkeitsversicherung und Rechtsschutzversicherung	613
Anhang:	
1.1 Allgemeine Bedingungen für die Berufsunfähigkeits-Versicherung (Stand 2. 5. 2008 – AB-BUV 2008)	615
1.2 Allgemeine Bedingungen für die Berufsunfähigkeits-Versicherung (VerBAV 1990, 472, in der Fassung VerBAV 1993, 139 – AB-BUV 1993)	629
1.3 Allgemeine Bedingungen für die Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung (Stand 2. 5. 2008 – AB-BUZ 2008)	635
1.4 Bedingungen für die Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung (VerBAV 1990, 347, § 2 Nr. 6–9 in der Fassung VerBAV 1993, 139 – B-BUZ 1993)	644
1.5 Allgemeine Bedingungen für die kapitalbildende Lebensversicherung (Stand 2. 5. 2008 – AB-KLV 2008)	650
1.6 Allgemeine Bedingungen für die kapitalbildende Lebensversicherung (VerBAV 1986 S. 209, § 7 Abs. 2 Satz 2 VerBAV 1991 S. 142 – ALB 1991)	663
2. Musterantrag Lebens- und Berufsunfähigkeitsversicherung (VVG 2008)	668
Sachverzeichnis	675